

# Hapag-Lloyd: Vorerst kein Börsengang

Hamburg. Ein baldiger Börsengang der Hamburger Containerreederei Hapag-Lloyd ist anscheinend vom Tisch. Zunächst müsse die Eigentümerstruktur geklärt sein, sagte Karl Gernandt, Bevollmächtigter des Albert-Ballin-Konsortiums, der Financial Times (Donnerstausgabe). Damit sei in den nächsten 12 bis 15 Monaten nicht zu rechnen. Hapag-Lloyd gehört zu fast 62 Prozent dem Konsortium, das von Unternehmen und Privatpersonen der Hafenstadt einst gebildet worden war, um einen Verkauf der Reederei an Finanzinvestoren oder nach Fernost zu verhindern und in Hamburg zu halten. 38 Prozent des Stammkapitals sind weiter im Besitz des früheren Hauptanteilseigners TUI. Der Reisekonzern plant seit langem, aus der Containerschifffahrt auszusteigen. Gespräche mit Vertretern der Staaten Oman und China über den Kauf der TUI-Anteile seien allerdings gescheitert, sagte Gernandt weiter. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/170618.hapag-lloyd-vorerst-kein-boersengang.html>